

INHALT

Vorwort 5

Teil I: Die Texte

1. „Laß nur!“ 9
2. Der Mann ohne Kopf 11
3. Die ermordete Frau 13
4. Der Besuch der toten Mutter 16
5. Der Tanz mit dem Spuk 17
6. Der Tote rächt sich 18
7. Menschenknochen 19
8. Das Nachtquartier 23
9. Die beiden toten Frauen 24
10. Der Postträger 25
11. Der Besuch auf der Farm 27
12. Das verlassene Haus 28
13. Der Tod der Großmutter 30
14. Der Sarg auf meinem Auto 31
15. Die verhaltenen Winde 32
16. Nanahe und das Meer 33
17. Wie Orte ihren Namen erhielten' 34
 - a) Farm Maguams 34
 - b) Felsrest Mukorob 34
 - c) Bergkuppe Hauneib 35
18. Du mußt erst mit diesem Ort sprechen (Tsékhom) 35
 - a) Die Khanigukha-Berge bei Rehoboth 35
 - b) Die Ockergrube und das Wasser der Großen Schlange 36
 - c) Die Wasserstelle im Khomashochland 38
 - d) Das Meer begrüßen 39
19. Der starke Mann O!garob 39
20. Der wilde Mann 42

21. Wie meine Mutter |Hai-hab entkam 47
22. Der Mann, der Springbockreuter überkochen ließ 48
23. Ein Beutel voll Dunkelheit 49
24. Das Ehepaar und der Regen 51
25. Der junge Mann und der Wind 52
26. Der dumme Mann 53
27. Das freche und das stehlende Mädchen 55
28. Ungehorsame Jägersfrauen 56
29. „Opa, hier kommt ein großer Hund!“ 57
30. Der sparsame Vater 61
31. Das eingemauerte Kind 62
32. Der Hund in Pastors Garten 63
33. Die Katze 65
34. Die Katze und die Fettkuchen 67
35. Die alte Frau, die sich immer in Tiere verwandelte 68
36. Die ausgesetzte Großmutter und die Hyäne 70
37. Die Buschmannfrau, die Löwin wurde 72
38. Der Alte, der aus dem Holz herauskam 74
39. Die Buschleute im Gefängnis von Omaruru 75
40. Die Zaubermuschel 75
41. Die alte Heiden-Großmutter 77
42. Der faule Lukas und der Engel Gabriel 78
43. Wie schmuggelt man Gewehre? 80
44. Die redenden Stachelschweine 82
45. Der singende Pau 83
46. Die krähende Hühnerdiebin 85
47. Das Kind unter den Pavianen 86
48. Als ich unter den Pavianen lebte 88
49. Der Mann, der einen Löwen als Hund verkaufte 89
50. Ein ganz besonderer Hund 90
51. Der Honigdachs und der Honigdieb 92
52. Katzen sind unheimlich 93
53. Die Ziege ist weg 94

54. Die halbierte Schlange 95
 55. Mambas und der Tod 96
 56. Das Kind und die Schlange 97
 57. Der Liebhaber im Sack 99
 58. Das Mädchen und die Schlange 100
 59. Beinahe hätte die Große Schlange mich gefangen 101
 60. Die Große Schlange wird getötet 103
 61. Die fliegende Schlange 106
 62. Die Schlange aus dem Himmel 107
 63. Turos 109
 64. Die Klippdachs-Schlange und die Weiße Schlange 110
 65. Der Ovambo und die schwarze Schlange 111
 66. Meine Erlebnisse mit der Großen Schlange vom Oranje 112
 67. Großmutter |Häs 115
 68. Tokolossi 122
 69. Von Gift und Tokolossis 132
 70. Die beiden Hyänenjäger (Nama und Deutsch) 142
 71. Okombahe – |A+gommes – Naßschenkel
 (Nama und Deutsch) 146

Teil II: Erzähler, Motivik und Verbreitung der einzelnen Erzählungen 149

Teil III: Das Wesen der Sagen 189

1. Sage – Märchen – Schwank 189
2. Die verschiedenen Sagenarten 196
3. Der Mensch und seine Mitmenschen 200
4. Der Mensch und das Tier 207
5. Der Lebende und die Toten 212
6. Warngeschichten 216
7. Die weltweite Verflechtung 222

Motivverzeichnis 229

Literaturverzeichnis 233